

# GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

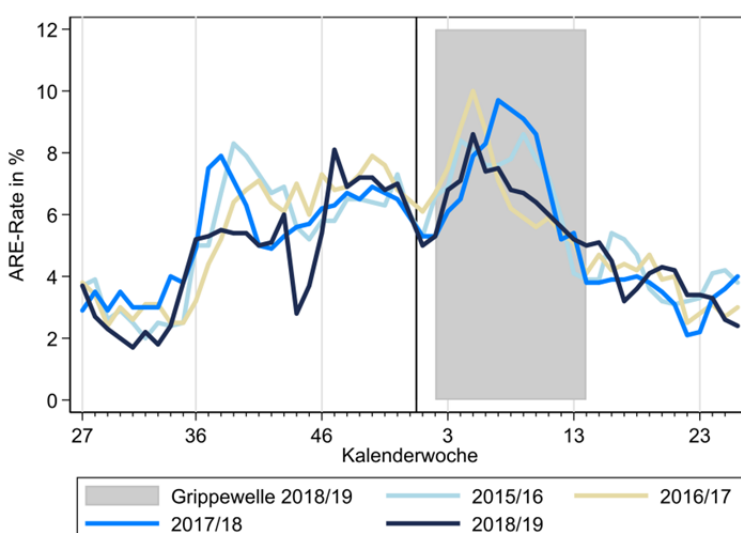
## Kalenderwoche 26 (24.6. – 30.6.2019), Datenstand: 2.7.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 26. Kalenderwoche (KW) (24.6. bis 30.6.2019) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (2,4 %; Vorwoche: 2,6 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls stabil geblieben (0,6 %; Vorwoche: 0,5 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 26. KW beruhen auf den Angaben von 3.690 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 96 eine ARE, 20 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 2.7.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (25. KW 2019) auf den Meldungen von 3.679 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.632 Meldungen für die 25. KW vor.

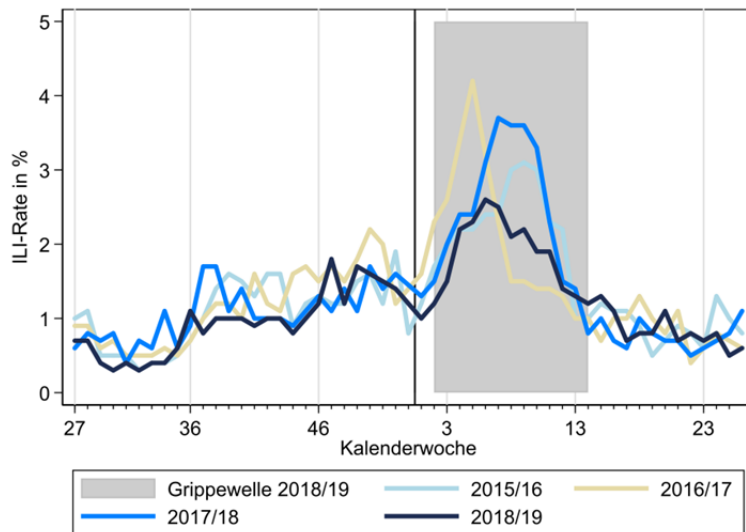
Abbildung 1 zeigt die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich. Im Vergleich zur Vorwoche ist die ARE-Rate mit einem Rückgang von nur 0,2 Prozentpunkten stabil geblieben. Insgesamt ist aber seit der 5. KW 2019 (8,6 %) ein Abwärtstrend zu sehen. Die Gesamt-ILI-Rate (ILI = Untergruppe der ARE) ist in Abbildung 2 dargestellt. Nach einem Rückgang in der Vorwoche ist die Gesamt-ILI-Rate in der aktuellen Berichtswoche stabil geblieben. Bis auf einen kleinen Ausreißer in KW 20 (1,1 %) liegt die Gesamt-ILI-Rate seit KW 17 relativ stabil bei Werten zwischen 0,8 % und 0,5 %. Aktuell befindet sich die ILI-Rate bei 0,6 % und somit auf einem für die Jahreszeit üblichen niedrigen Niveau.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 26. KW 2019 stabil geblieben ist, die Werte des Praxisindex lagen im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 26. KW 2019 in neun (45 %) von 20 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen (Rhino- und Adenoviren, aber keine Influenzaviren). Die Berichterstattung der AGI erfolgt in der Sommersaison monatlich. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage unter: <https://influenza.rki.de>.



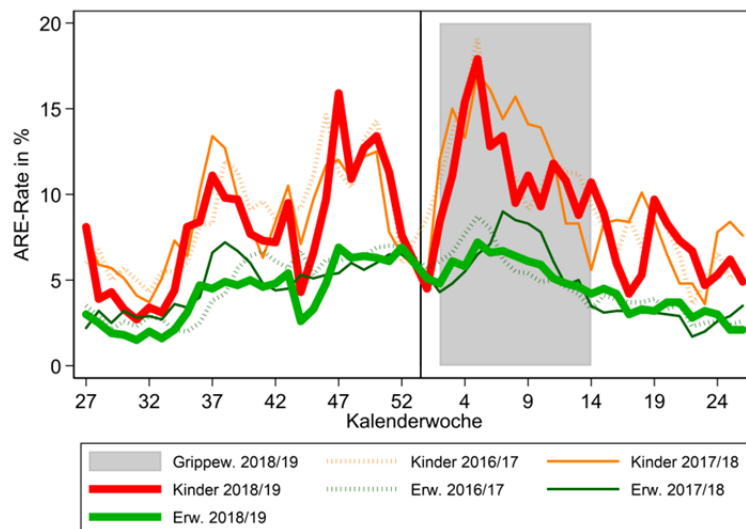
**Abbildung 1:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

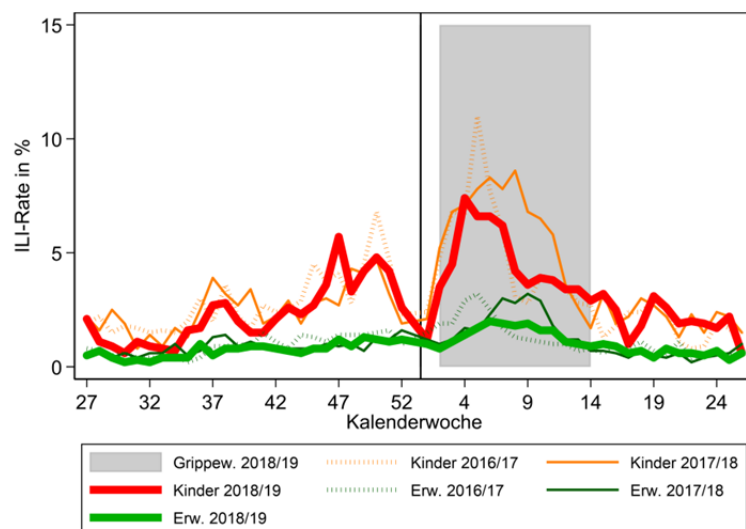
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt die nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) getrennt analysierten ARE-Raten. In der aktuellen Berichtswoche ist die ARE-Rate bei den Kindern (rote Linie) auf 4,9 % gesunken (Vorwoche: 6,2 %). Bei den Erwachsenen (grüne Linie) liegt die ARE-Rate wie in der Vorwoche bei 2,1 %. In Abbildung 4 sind die ILI-Raten dargestellt, ebenfalls getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre). Bei den Kindern (rote Linie) ist in KW 26 ein deutlicher Rückgang der ILI-Rate zu erkennen während bei den Erwachsenen (grüne Linie) ein leichter Anstieg zu sehen ist. Die ILI-Raten der Kinder und der Erwachsenen treffen sich in der aktuellen Berichtswoche bei 0,6 %.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.